

Sponsorenlauf lässt es in der Kasse klingeln / Hort träumt von einer Kletterwand

Parthenstein/Großsteinberg (rs). Mächtig ins Schwitzen kamen jetzt die Mädchen und Jungen der Grundschule Großsteinberg. Viele keuchten erschöpft und gönnten ihren Läuferwaden eine kurze Pause, ehe sie noch eine weitere Runde auf dem Sportplatz starteten. Doch nicht nur für ihre eigene Fitness legten sich die Grundschüler ins Zeug, sondern auch für einen besonderen finanziellen Anreiz: Für jede Runde, die sie drehten, hatten ihnen ihre Eltern oder Großeltern im Vorfeld einen bestimmten Geldbetrag zugesagt.

Aber nicht ins eigene Sparschwein sollte das auf der Laufstrecke verdiente Geld wandern, sondern in ein großes Vorhaben der Grundschule. Die will nämlich für Pausengestaltung und Hort eine Kletterwand anschaffen. „Um eine erste finanzielle Orientierung zu bekommen, haben wir uns bereits ein Angebot erstellen lassen“, erläuterte Schulleiterin Marion Dröger. „Demnach sind über 6000 Euro notwendig, um die Kletterwand auf einem sicheren Untergrund zu errichten.“ Um in die Nähe dieses stolzen Betrages zu kommen, hatten Schulleitung, Elternrat und Förderverein eine besondere Idee. Auf einem Familiensportfest mit Sponsorenlauf sollte der Grundstock für die Finanzierung gelegt werden. So quiekte an diesem sportlichen Nachmittag das Projekt-Sparschwein ohne Unterlass, purzelten zwischen zehn Cent und 50 Euro je gelaufener Runde. Bis zu neunzehn Stempel sammelten die kleinen Läufer auf ihren Startzetteln, bis sich schließlich eine lange Schlange bei Mario Loos bildete, der mit seiner Frau die Auswertung



Viele Runden für eine volle Kasse: Beim Sponsorenlauf der Grundschule erliefen die Mädchen und Jungen über 2500 Euro für ihr Kletterwand-Projekt. Foto: Ralf Saupe

und Abrechnung vornahm. Und was dort zusammenkam, übertraf schließlich alle vorherigen Schätzungen: Stolz 2526,90 Euro konnte Marion Dröger allein als Ergebnis des Sponsorenlaufes verkünden.

„Am Ende können wir heute von Gesamteinnahmen für unser Kletterwand-Projekt in Höhe von etwa 3000 Euro ausgehen“, schätzte Mario Loos vorsichtig optimistisch ein, was zusammengekommen ist. Denn zusätzlich zu den Ergebnissen des Laufes kommen noch die Erlöse aus dem Ver-

kauf von Kuchen, Bratwürsten und Getränken.

„Hier freuen wir uns besonders über die Unterstützung regionaler Firmen, die uns beim Einkauf preislich entgegengekommen sind oder Geldspenden angekündigt haben“, freute sich der Vorstand des Schulfördervereins. „Ich bin vollauf zufrieden mit diesem Ergebnis“, strahlte auch Marion Dröger. Jetzt will die Schul-Chefin weitere Angebote einholen und alles dafür tun, dass die Parthensteiner Grundschüler ihre freie Zeit bald auch kletternd verbringen können.